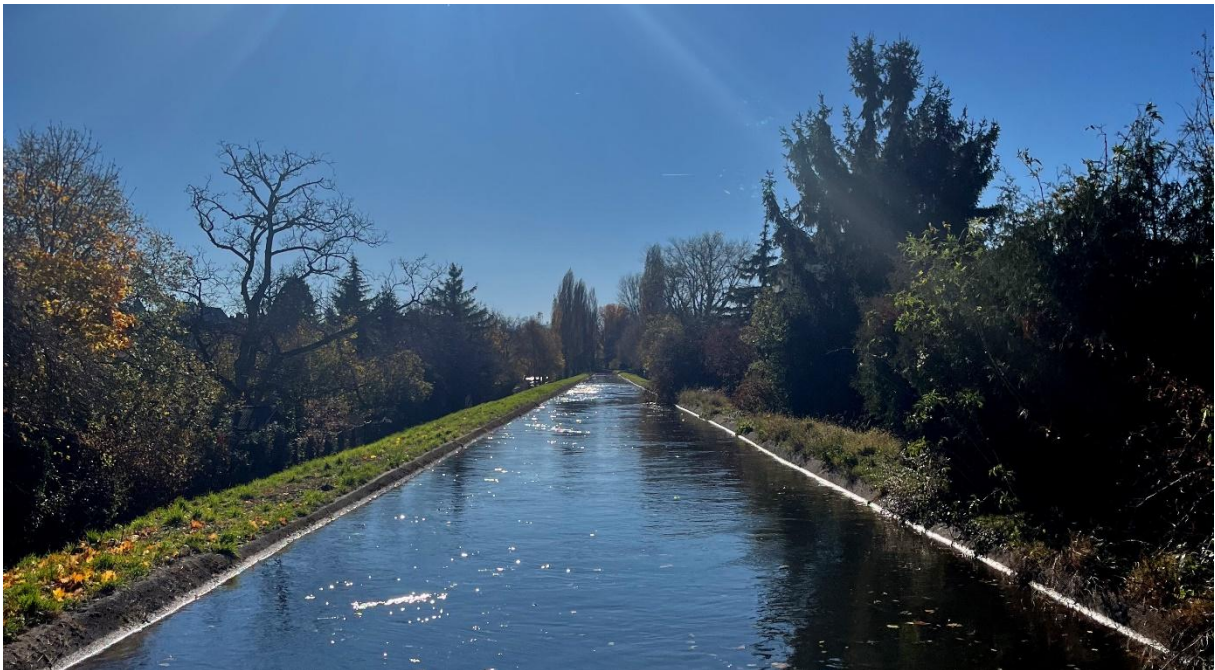


Presseinformation
ORTE Exkursion

VON DER QUELLE BIS ZUR WIEDER- AUFBEREITUNG: ein Tag im Industrie- viertel rund ums Lebens-Mittel Wasser.

Die Exkursion im Rahmen der Architekturtage 2026 führt zu Infrastrukturen, die sich rund um's Wasser drehen. Vom visionären Wr. Neustädter Kanal über eine militärisch genutzte Zisterne, Quellwasser und ‚Tirolerbach‘ bis hin zur High-Tech-Bio-Abwasser-Aufbereitungsanlage - alles im Dienste einer unserer wertvollsten Ressourcen, auch wenn wir selbst noch (!) keinen Mangel leiden.



Der Wr. Neustädter Kanal. ©Julia Lindenthal

Die Exkursion führt in eine Region, die in der Vergangenheit immer wieder mit Wassermangel oder Wasserqualitätsproblemen konfrontiert war. Anhand spannender Anschauungsbeispiele werden unterschiedlichste Aspekte rund ums Trink- und Brauchwasser beleuchtet und Beispiele von Ingenieurskunst gezeigt, von der wir heute noch profitieren.

Während der Busfahrt werden in bewährter Weise informative Vorträge Hintergrundwissen zum Thema vermitteln. Den Start macht **Martin Angelmeier**, Abteilungsleiter Gruppe Wasser, Abt. Wasserwirtschaft, Land NÖ.



Bad Bad Fischau ©Julia Lindenthal



Bewässerungssystem Theresienfeld ©Julia Lindenthal

PROGRAMM

Thermalbad Bad Fischau. **Alexander Spannbauer**, GF des Thermalbads und Amtsleiter berichtet über Auswirkung des Klimawandels auf die Wassermengen der Thermalquellen, Grundwasserpegel und Wasserqualität

Bewässerungssystem Theresienfeld, das vom 1763 künstlich von der Piesting abgezweigten ‚Tirolerbach‘ gespeist wird. Experte **Bernhard Koschi** berichtet über den Aufschwung der Landwirtschaft durch die Bewässerung, Regeln, Technik und genossenschaftliche Wartung.

Tritolwerk Wr. Neustadt. Der auch architektonisch höchst interessante, im Ersten Weltkrieg als Munitionsfabrik errichtete Industriebau beherbergt eine Grundwasser-Zisterne, die als Katastrophenhilfeübungsplatz genutzt wird. **Heinz Regovic** vom Österreichischen Bundesheer wird u.a. über die Möglichkeit der Not-Wasseraufbereitung berichten.

Wiener Neustädter Kanal. Um 1800 als Meisterwerk der Ingenieursbaukunst des frühen industriellen Zeitalters errichtet, sollte der künstliche Wasserweg Wien und Adria verbinden, verlor jedoch durch die neue Eisenbahn bald an Bedeutung. Bis 1880 wurde er als Transportmöglichkeit genutzt und steht heute mit 40 historischen Schleusenbauwerken unter Denkmalschutz. Es führt **Johannes Hradecky**, Stv. Leiter des Bezirksmuseum Simmering, Buchautor und Wiener Neustädter Kanal-Experte.



Tritolwerk Wr. Neustadt ©Julia Lindenthal



Naturfilteranlage Reisenberg ©Julia Lindenthal

Naturfilteranlage Reisenberg, die ab Sommer 2026 in Betrieb gehen und mehr als 20.000 Menschen mit weichem Trinkwasser versorgen wird. Es führen **Andreas Luger**, EVN Wasser Projektleiter und **Thomas Jungbauer**, zuständiger Wassermeister.

Exkursionsleitung: Julia Lindenthal, Kuratorin bei ORTE

Termin: Donnerstag 21. Mai 2026, 8:15-18:30

Treffpunkt: Bahnhof Wien Meidling Ausgang Eichenstraße

Route: Bhf. Wien Meidling, Bad Fischau, Theresienfeld, Tritolwerk, Wr. Neustädter Kanal, Reisenberg, Bhf. Wien Meidling

Teilnahmegebühr: 110 € inkl. Bus, Vorträge, Führung, Headset, Jause und Mittagessen

Anmeldung: bis spätestens 20. April 2026 unter office@orte-noe.at.

Bilder Download: <https://orte-noe.at/medien/presseinformation-von-der-quelle-bis-zur-wiederaufbereitung>

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Veranstaltung unter Nennung der Copyrights verwendet werden

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung unter office@orte-noe.at.

ORTE Architekturnetzwerk
Niederösterreich
Heidrun Schlögl
3500 Krems, Steiner Landstraße 3
+43 2732/ 78374, +43 660/ 653 99 77
office@orte-noe.at

